



Stadt Viersen

VIERFALT.
Kultur in Viersen

36 • internationales
JAZZ
FESTIVAL
VIERSEN

22. – 24. September 2023

36. Internationales Jazzfestival Viersen

22. – 24. September 2023

Tageskarte Freitag: 30,00 €

Tageskarte Samstag: 45,00 €

Junior's Jazz Open: 7,50 €

Festivalticket: 60,00 €

Jazz-Matinée: 10 €

Freitag: Beginn ab 19 Uhr

Samstag: Beginn ab 18 Uhr

Sonntag: Jazz-Matinée (Kreuzkirche)

um 11:30 Uhr / Junior's Jazz Open

(Festhalle) um 17 Uhr

Karten und Infos unter:

www.jazzfestival-viersen.de



Freitag, 22.09.2023, 19 Uhr Jin Jim

Rock und Jazz aus Köln: Das gefeierte Quartett Jin Jim veröffentlicht sein drittes Album „New Choices“. Großes Schlagzeug trifft auf fulminante Bässe, schneidende E-Gitarren auf spektakuläre Flöten. „New Choices“ beweist, dass Prog, Hard Rock und Jazz perfekt zusammenpassen. Zumal, wenn sie mit solcher Hingabe und Präzision gespielt werden.

Manche erinnert der Sound von Jin Jim an Jethro Tull, andere hören HipHop und Latin-Elemente heraus. Sicher ist: Auf ihrem neuen Album zeigt sich die Band eingängiger, kraftvoller und kompakter denn je. Was nicht zuletzt ihrem Produzenten Wolfgang Stach zu verdanken ist, der mit einer besonderen Ästhetik sowohl Pop, Rock und Jazz zu verschmelzen weiß.

„New Choices“ ist eine 55-minütige Tour de Force, vom Metal-beeinflussten „Turning the Page“ über den Funk-Rock von „Talking Orange“ bis hin zur düsteren sphärischen Interpretation von Björks „Army of Me“. Lyrisch und verspielt, wild und unbändig – Jin Jim sind zurück.

Bühne 1 / Festhalle

Daniel Manrique Smith fl // **Johann May** git // **Bentai Trawinski** b // **Nico Stallmann** perc

© Joanna Broda



**Freitag, 22.09.2023,
20:30 Uhr**

Julia Hülsmann Oktett

**Songs for double trio
and three voices**

Julia Hülsmann zählt zu den profiliertesten europäischen Jazzmusikern der Gegenwart. Die Liste ihrer Kooperationen mit Vokalisten ist ebenso schillernd wie lang. Die Süddeutsche Zeitung nennt sie den „Feingeist unter den deutschen Jazzpianisten“, deren melodiebetontes Spiel die Nähe zu Lyrik und Gesang geradezu vorzeichne.

Mit der Norwegerin Live Maria Roggen, der Angolanerin Aline Frazão sowie dem ECHO-Jazz-Preisträger Michael Schiefel formt sie nun ein Ensemble der Extraklasse. Um die Sänger*innen herum versammeln sich die ECHO-Jazz-Gewinnerinnen Eva Kruse am Bass + Eva Klesse am Schlagzeug und mit Susanne Paul und Héloïse Lefebvre zwei Streicherinnen aus dem Grenzbereich von Klassik, Jazz und Pop.

Ein international besetztes Konzertprojekt der Extraklasse.

Bühne 1 / Festhalle

Julia Hülsmann p // **Live Maria Roggen** voc // **Aline Frazão** voc // **Michael Schiefel** voc // **Susanne Paul** vc // **Héloïse Lefebvre** vl // **Eva Kruse** b // **Eva Klesse** dr

© Volker Beushausen

Freitag, 22.09.2023, 22:30 Uhr

Nils Wülker & Arne Jansen

Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei einem Paar. Im aktiven Dialog der musikalischen Zweierbesetzung, im ständigen Geben und Nehmen, Zuhören und Kommunizieren, Fordern und Fördern, laden uns die beiden ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen zu ihrem Duo-Projekt ein. Ihr Album „Closer“ gelang direkt nach Veröffentlichung Anfang Februar ein unglaublicher Platz 15 der genreübergreifenden deutschen Charts – ein kleiner Ritterschlag für ein Jazzalbum, dazu noch ein Instrumentales.

Mal empathisch und intim, dann wieder cineastisch und atmosphärisch dicht, von der ultimativen Reduktion im Duett bis zu nahezu orchestralem Sound erkunden die beiden Ausnahmemusiker ihre Gemeinsamkeiten und leben ihre Eigenheiten aus. Geballte Spielfreude, ergänzt um elektronische Effekte und Loop-Stations. Closer geht es kaum.

Bühne 1 / Festhalle

Nils Wülker trp + flh // Arne Jansen git



© Jasmin Berger

Dieter Könnies – Moderation des 36. Internationalen Jazzfestivals Viersen

Dieter Könnies ist in Viersen geboren und aufgewachsen, der Niederrhein ist bis heute seine Heimat geblieben.

Er hat mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Journalist und durchwanderte dabei alle Stationen: Zeitung (Rheinische Post), Radio (Volontariat Radio 90,1 Mönchengladbach), Fernsehen (ARD-Moma, WDR, Sport1, SKY, RTL). Erst Nachrichten, dann Sport, heute Verbraucherschutz und aktuelle Themen.

Mit dem WDR-Format „Könnies kämpft“ hat Dieter Könnies überregionale Bekanntheit erlangt und sich als investigativer Verbraucher-

journalist deutschlandweit einen Namen gemacht. Weil er sich für Themen, die ihm am Herzen liegen, zu 100 Prozent ins Zeug legt und deshalb Ihr Anliegen mit Leidenschaft, Engagement und Know-how zu seiner Sache macht. Seit Anfang 2022 moderiert Dieter Könnies die RTL-Sendungen „Stern TV am Sonntag“ und seit 2023 das neue Präventionsformat „Achtung Verbrechen!“ auf RTL.

Dieter Könnies arbeitet außerdem als Sprecher und Coach und steht für das Vierseener Jazzfestival seit 2018 auf der Bühne.



© Thomas von Aagh

Freitag, 22.09.2023, ab 19:30 Uhr

Maika Küster & friends

Artist-in-Residence

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Als diesjährige Artist-in-Residence-Künstlerin wird Maika Küster am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal mit drei verschiedenen Formationen bespielen:

MAIKA, 19:30 Uhr

MAIKA - so heißt die neue Band um Sängerin Maika Küster, die durch ihre zugleich eingängigen und anspruchsvollen Songs besticht. Ihre Stücke bilden immer einen durchgängigen Fluss, schmiegen sich balladenhaft an, trumpfen manchmal rockig auf und bleiben auch in vielen überraschenden melodischen Wendungen immer intuitiv und unangestrengt.

Maika Küsters Stimme ist mal zerbrechlich-melancholisch, dann aber auch energetisch-druckvoll, immer mittendrin in den emotionalen Zuständen, die das jeweilige Stück gerade abbildet. Der epische Bogen, den die Songs spannen, lädt ein zum allumfassenden Bad in purem Klang, der sich gerne mal bis zum Bersten auflädt und dann wieder Luft zum Atmen gibt und wie ein frischer Wind vorantreibt. Ein bisschen zwielichtig und bedrohlich, aber trotzdem so warm, dass man nicht will, dass es aufhört.

Als besonderes Highlight wird es in Viersen eine Preview zum neuen Album „Holy Noon“ geben, das dann im nächsten Frühjahr erscheint!

Maika Küster voc + synth // **Anthony Gre-minger** dr // **Jan Krause** git // **Yannik Tie-mann** b // **Benedikt Ter Braak** – p + synth

CPHD, 21:15 Uhr

Den zweiten Slot gestaltet Maika Küster zusammen mit Jazz-Musiker*innen aus Kopenhagen von der Royal Danish Academy of Music. Speziell für das diesjährige Jazzfestival Viersen hat Maika Küster diese neue außergewöhnliche Besetzung aus Geige, Kontrabass, Gesang, Trompete und teilweise Klavier zusammengestellt. Sie verspricht, Küsters Kompositionen in neuem Licht erscheinen zu lassen. Die vier hochkarätigen Musiker*innen aus Oslo, Kopenhagen und Duisburg, treten international auf, spielen und komponieren selbst in so verschiedenen Genres wie Neue und improvisierte Musik, Jazz, Folklore und Klassik.

Wir hatten was mit Björn, 22:30 Uhr

Und zum Schluss wird mit dem Indie/Pop/Jazz-Projekt „Wir hatten was mit Björn“ durchgestartet. Diese musikalische Reise begann mit der Sängerin Maika Küster und der Posaunistin Maria Trautmann im Jahre 2012. Die zwei Musikerinnen schlossen sich zusammen und kreieren seither gemeinsam die Stücke der Band. Auf dem 2022 erschienenen Album „On the Ruins“ sind zudem auch einige Freund*innen zu hören, die für einzelne Tracks dazugestoßen sind.

Maika Küster voc // **Maria Trautmann** trb // **Caris Hermes** b // **Lukas Joachim** dr



**Samstag, 23.09.2023,
19 Uhr**

Theo Croker

Der aus Florida stammende Theo Croker ist ein Geschichtenerzähler, der durch seine Trompete spricht – ein Kreativer, der sich über Grenzen hinwegsetzt, ein für den GRAMMY Award nommierter Künstler, Komponist und Produzent, der sich durch die Musik Gehör verschafft. Nach sieben Jahren in Shanghai brachte er 2014 mit Unterstützung von Dee Dee Bridgewater seine erste, brodelnde CD „Afro Physicist“ auf den Markt. Das Album „Star People Nation“ (2019) wurde für die 62. Verleihung der GRAMMY® Awards in der Kategorie „Bestes zeitgenössisches Instrumentalalbum“ nominiert. Die CD fand ein begeistertes Echo. Die New York Times nannte es „ein Album, das sich von wirbelnden Hip-Hop-Beats über vorwärtstreibenden Swing bis zu mitreißenden afrikanischen Schlagzeug-Passagen bewegt.“

Im Laufe der Jahre tourte er mit seiner Band zahlreiche Male um den gesamten Globus, war auf Platin-Alben von J. Cole bis Ari Lennox zu hören, spielte mit Rapper Common und arbeitete mit Wyclef Jean, Gary Bartz, Charlotte Dos Santos, Iman Omari, Malaya, Kassa Overall und Nils Wülker.

In Viersen hat er auch sein siebtes Album „Love Quantum“ im Gepäck, mit dem Croker nun ein weiteres Kapitel in seiner ständigen Entwicklung als Künstler aufschlägt.

Bühne 1 / Festhalle



© Obidigbo Nzeribe

© Christoph Köstlin

Samstag, 23.09.2023, 21:30 Uhr

Conic Rose + Special Guest Clueso

Die Musik von Conic Rose in eine gängige Formel zu bringen, ist nahezu aussichtslos. Je nach Gesichtsfeld könnte man es als Indie-Pop, Jazz, Ambient, Electronica oder einen seine eigenen Bilder evozierenden Soundtrack bezeichnen. Die Unverwechselbarkeit eines heiseren Trompetentons auf den tranquilen Klangflächen aus elektrischer und akustischer Gitarre, Keyboards, Bass und einem stoischen Schlagzeug, das Einflüsse von J.S. Bach, Krautrock, Thom Yorke oder Bonobo in eine Klangästhetik überführt, die Assoziationen an Jon Hassell, Nils-Petter Molvaer oder Toshinori Kondos unvergessliche Band IMA weckt, macht das besondere Flair dieser Band aus. Aber was hat das nun mit dem deutschen Pop-Poeten Clueso zu tun? Trompeter Konstantin Döben und Pianist/Keyboarder Johannes Arzberger kennen sich aus der Band von Clueso.

Im Lauf der Zeit haben sie sich von einfachen Begleitmusikern zu tragenden Säulen in der Klangarchitektur des Sängers gemauert, die in dessen Shows auch ihre eigenen Spots haben. Was liegt also näher, als Clueso im Gegenzug mal zum Special Guest von Conic Rose zu machen? Im einerseits vertrauten und in dieser Konstellation doch völlig neuen Soundgewand von Conic Rose, kann Clueso aktuelle Songs neu einordnen und alte Hits aus neuer Perspektive wiederentdecken. Hier treffen zwei Komponenten aufeinander, die sich schon lange gegenseitig anziehen, umgarnen und durchdringen und nur darauf gewartet haben, endlich in dieser Konstellation vor ein Publikum gehen zu können.

Bühne 1 / Festhalle

Konstantin Döben trp + flh // **Johannes Arzberger** p // **Bertram Burkert** git // **Franziska Aller** b // **Silvan Strauß** dr // **Clueso** voc



Samstag, 23.09.2023, 21 Uhr und 23 Uhr Leléka

Leléka (übersetzt: Storch) ist ein junges multikulturelles Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria, deren Stimme den Charakter und die Atmosphäre der Musik dieser Band bestimmt. Die von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen reichende Klangwelt der Band findet den passenden Rahmen in einer durchaus zeitgemäßen Jazzsprache, die das Quartett zu einem abwechslungsreichen Konzept entwickelt hat.

Leléka ist ein gelungenes Beispiel einer jungen Formation, die innerhalb dieses Grenzbereich-Genres einen wohl überlegten Platz besetzt, was die Band auch zu Preisträgern beim Weltmusik-Wettbewerb creole Berlin sowie beim Europäischen Nachwuchs Jazzpreis Burghausen 2018 machte.

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Viktoria Leléka voc // **Povel Widestrand** p
// **Thomas Kolarczyk** b // **Jakob Hegner** dr

Samstag, 23.09.2023, 18 Uhr und 19:30 Uhr Reinberg

Das Duo Reinberg bestehend aus Konstantin Reinfeld und Christoph Spangenberg kehrt mit der Deutschlandpremiere des neuen Programms „REINBERG plays Stevie Wonder“ auf das Jazzfestival Viersen zurück.

Überzeugend schaffen es Konstantin Reinfeld und Christoph Spangenberg die legendären Welthits in ihre emotionalen Bestandteile zu zerlegen. Das beeindruckende Ergebnis erinnert zuweilen an große Soundtracks wie „American Beauty“ und wird getragen von Spangenberg's pianistischem Einfallsreichtum und der melodischen Strahlkraft Reinfeld's Mundharmonika.

Jedes Konzert wird zur Klang-Zeremonie. Dieser Umgang mit der Musik Stevie

Wonders ist es, die dem Meister selbst mit Sicherheit Freude bereiten würde. Bei „Sir Duke“ oder „Superstition“ darf sogar getanzt werden, wie man es von den Originalsongs erwartet. Erstaunlich wie REINBERG dieses Gefühl dank ihres enormen handwerklichen Könnens in trauter Zweisamkeit erzeugen kann.

Neben Stücken wie „Isn't She Lovely“ oder „St. Louis Blues“ gliedern sich auch Eigenkompositionen ohne Probleme in den Sound des Duos ein und runden das vielseitige Programm mit viel Spielfreude ab.

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Konstantin Reinfeld harm //
Christoph Spangenberg p





Samstag, 23.09.2023, 20:15 Uhr

The Happy Gangstas

Das Repertoire der Happy Gangstas besteht zum großen Teil aus Eigenkompositionen und reißt einen mit: mal auf einen Dorfplatz mit wildem Kosakenfest, mal in eine Zirkusvorstellung mit geheimnisvollem Trapez-Akt, mal in einen New Yorker Jazz Club, um sich kurz darauf auf einer Tuareg-Hochzeit in einem Beduinenzelt wiederzufinden. Nach einem Abstecher in einer Hafenbar wird man von Hüfte wiegenden Hawaianerinnen zu einer Strand-Party eingeladen. Und nach einer atemberaubenden Schlittenfahrt landet man unter Glockengeläut und Muh-Rufen vor der Sennhütte auf der Alm, um Zenzi und Alois beim Wettjodeln anzufeuern.

Die Songs der Happy Gangstas sind geistreich und aktuell. Es geht um die Liebe,

das Geld und das Glück. Alles was die Menschheit bewegt. Also steht hier kein Tanzbein still. Mit viel Ska, Polka, Latin Jazz, Pop, Funk und deutschen Texten geht es richtig zur Sache. Herzerwärmende Soli und mitreißende Texte sind die Asse im Ärmel. Mit Hut und Spaß vermitteln Sie Glück und Lebensfreude.

Bühne 3 / Lyzeumsgarten – Open Air (Eintritt frei!)

Blasius Maltzahn trp // Rolf Springer git // Nathalie Astor git // Timafei Birkukov vib + dr

Samstag, 24.09.2022, 18 Uhr

Jazzband Challenge Gewinnerbands

Seit 2014 ist die Jazzband Challenge Teil des jährlichen Internationalen Jazzfestivals in Viersen. Die Idee dabei war und ist, den Jazznachwuchs der Region zu fördern und talentierten Musiker*innen eine Bühne zu bieten.

Das Auswahlverfahren für die Jazzband Challenge fand digital statt. In der Jury waren unter anderem die beiden Musiker Konstantin Döben und Konstantin Reinfeld, die auch beim diesjährigen Jazzfestival auf der Bühne stehen werden.

Die Gewinnerbands treten am Samstag auf der kleinen, aber feinen Open-Air-

Bühne im Lyzeumsgarten hinter der Festhalle auf.

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum an dieser Stage, da uns die Nachwuchsförderung sehr am Herzen liegt und wir auch auf Ihre Unterstützung zählen!

Bühne 3 / Lyzeumsgarten – Open Air (Eintritt frei!)

Alle weiteren Infos zur Jazzband Challenge und zu den Gewinnerbands finden Sie auf: www.jazzfestival-viersen.de/jazzband-challenge/



Sonntag, 24.09.2023, 11:30 Uhr

Reza Askari ROAR feat. Christopher Dell

Der in Köln lebende Bassist und Komponist Reza Askari und seine Mitstreiter Stefan Karl Schmid am Saxophon und Fabian Arends am Schlagzeug lassen keine Gelegenheit verstreichen, die Grenzen des Jazz - spielerisch und voller Neugier auf das Unbekannte - neu auszutesten und für das Ensemble neu zu definieren.

Gegründet im Jahr 2012 hat das Trio sich seither einen namhaften Ruf in der nationalen und internationalen Musikszene erspielt und kontinuierlich am eigenen Bandsound gearbeitet und geforscht. Nach mehreren Tourneen im In- und Ausland sowie zwei Alben im Trio-Format führt die Band ihre Forschungs-

reise und die Weiterentwicklung des Ensemble-Sounds nun im Quartett mit dem Vibraphonisten Christopher Dell fort.

Zusammen präsentieren sie neue Kompositionen des Bandleaders Reza Askari, welche Ende Juni 2022 auf dem Album „Roar feat. Christopher Dell“ beim Berliner Label QTF erschienen sind.

**Jazz-Matinée in der Kreuzkirche,
Hauptstraße 120**

Stefan Karl Schmid cl + ts // **Christopher Dell** vib // **Reza Askari** b + comp // **Fabian Arends** dr



Sonntag, 24.09.2023, 17 Uhr

Junior's Jazz Open: Rumpelstil Taschenlampenkonzert

Wenn es denn eine Schublade sein soll, wo man Rumpelstil hineinstopfen könnte, dann heißt diese unbedingt Family-Entertainment. Und das musikalisch crossover, inhaltlich anspruchsvoll und live ein Erlebnis!

Die Musik von Rumpelstil ist da zu Hause, wo Erwachsene und Kinder zusammenkommen, also miteinander bummeln, schummeln, Kekse klauen, sich im Auto stauen, Karten spielen, um die Wette schielen, Fragen fragen, sich wieder vertragen und gute Musik erleben wollen. Dieses Zusammenspiel von Groß und Klein ist den vier Musiker*innen wichtig. Kinder können über Erwachsene staunen und Erwachsene wundern sich über ihre Kinder. Das, was im Alltag manchmal verloren geht.

Bühnenshows wie „Das Gruselkonzert“, „Die 1x1 Matheshow“ und „Das Konzert der Lieb-

lingsbücher“, ihre Musikrevuen bzw. Musikmärchen wie „Das Märchen vom Prinzen der nicht heiraten wollte“, „Frau Holle und Herr Knolle“ und „Das Käsemondmärchen“ sind durch ihren Witz und durch ihre stimmige, abwechslungsreiche Musik kleine Highlights im Jahreszeitenchaos. Mit ihrem bekanntesten Showkonzept - Das Taschenlampenkonzert - sind Rumpelstil nun beim Junior's Jazz Open zu Gast.

Festhalle

Blanche Elliz voc, acc & perc // **Peter Schenderlein** voc, p + keys // **Max Vonthien** voc, dr + perc // **Jörn Brumme** voc, fl + git // Sideman: **René Decker** sax // **Micha Ritter** git





Mehr als nur ein Glücksmoment.

**Kultur fördern
lässt Menschen daran
teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld



NEW
für meine Region

FÜR UNSERE ZUGABE. UND ALLE SINGEN.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Musik, Feste und Kultur uns
weiterhin gemeinsam begeistern.

[new.de/sponsoring](https://www.new.de/sponsoring)

Kalender

Bühne 1 / Festhalle

19 - 20 Uhr: **Jin Jim**

20:30 - 21:45 Uhr: **Julia Hülsmann Oktett**

22:30 - 23:45 Uhr:
Nils Wülker & Arne Jansen

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Artist-in-Residence: Maika Küster & friends

19:30 - 20:30 Uhr: **MAIKA**

21:15 - 22:00 Uhr: **CPHD**

22:30 - 23:30 Uhr:
Wir hatten was mit Björn

Bühne 1 / Festhalle

19:00 - 20:30 Uhr: **Theo Croker**

21:30 - 23:00 Uhr:
Conic Rose + Special Guest Clueso

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

18:00 - 18:45 Uhr: **Reinberg**

19:30 - 20:15 Uhr: **Reinberg**

21:00 - 21:45 Uhr: **Leléka**

23:00 - 23:45 Uhr:
Leléka

Bühne 3 / Open Air Bühne im Lyzeumsgarten:

18:00 - 19:45 Uhr: **Jazzband Challenge Gewinnerbands**

20:15 - 21:45 Uhr: **The Happy Gangstas**

Kreuzkirche

11:30 - 12:30 Uhr: **Reza Askari ROAR feat. Christopher Dell**

Bühne 1 / Festhalle

17:00 - 18:30 Uhr: **Junior's Jazz Open: Rumpelstil
Taschenlampenkonzert**

Anreise / Parken

mit dem ÖPNV: vom Bahnhof Viersen mit Bus 083 bis Gereonsplatz fahren
(ca. 8 min) + ca. 4 min zu Fuß

mit dem Auto: Neben dem Parkplatz vor der Festhalle gibt es weitere (in den
Abendstunden) kostenlose Parkplätze, die fußläufig zur Festhalle liegen:

- P1** Parkplatz Furmansweg
- P2** Parkplatz Hauptstraße 132
(neben der Ev. Kreuzkirche)
- P3** Parkplatz Große Bruchstraße, Königsallee 59
- P4** Parkplatz Rathaus Viersen, Königsallee 24-26 / Burgstraße



Ticketing der Stadt Viersen

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Vorverkauf telefonisch oder per E-Mail

Tel. 02162 101-466 oder -468

E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

Online

www.jazzfestival-viersen.de

Vor Ort

Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn in der Festhalle

Ermäßigungen

Menschen mit Behinderung, Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard erhalten gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung eine Ermäßigung von 50%. Mit der VIERFALT.Card 25 gibt es eine Ermäßigung von 25%.

Abkürzungen für Musikinstrumente:

acc: Akkordeon

b: Bass

cl: Klarinette

comp: Komposition

dr: Schlagzeug

fl: Flöte

flh: Flügelhorn

git: Gitarre

harm: Mundharmonika

kb: Kontrabass

keys: Keyboard

p: Piano

perc: Perkussion

sax: Saxofon

synth: Synthesizer

trb: Posaune

trp: Trompete

ts: Tenorsaxophon

vib: Vibraphon

vc: Violoncello

vl: Violine

voc: Gesang

Unser besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren:



Viersener Sparkassenstiftung

Die Stiftungen der Sparkasse Krefeld



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.

Impressum

Herausgeberin

Stadt Viersen – Die Bürgermeisterin

Fachbereich 90 – Kommunikation und Kultur

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Künstlerische Leitung + Gesamtedaktion: Petra Barabasch

Technische Leitung: Frank Hülsmann, Jan-Marten Smets

Junior's Jazz Open: Nicola Nilles

Administration: Bettina Dybeck

Website + Social Media: Christian Hansen, Antonia Nilles

Ticketing: Sarah Hauser, Michaela Klaus, Daniela Pucher

Gestaltung: Ubbo Kügler, affenreiter.de

Druck: Schmitz Druck & Medien, Brüggen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren KulturNewsletter. Einfach per E-Mail an: kulturnews@viersen.de

Alle Infos und das komplette Programm finden Sie auch auf unserer Website: www.jazzfestival-viersen.de

Änderungen vorbehalten!



 /vierfalt  vierfalt_viersen

www.jazzfestival-viersen.de

www.vierfalt-viersen.de